

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Magartartástudományi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: (P)Cinema 2.

Fachbezeichnung auf Englisch: (P)Cinema 2.

Fachbezeichnung auf Deutsch: (P)Cinema 2.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
28.0	0.0	0.0	28.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

deutsch

Code des Studienfaches:

AOSMAG1064_2N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Purebl György (intézet igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Magartartástudományi Intézet, +36 1 210 2953

Position: Direktor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2019.06.06. 05/2019

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Erwerben von umfassenden Kenntnissen auf dem Gebiet der psychiatrischen Störungen und psychischen Phänomene. Die Werke der Filmkunst kennenzulernen, die mit diesen Themen

verbunden sind. Kennenlernen kultureller Narrative im Zusammenhang mit verschiedenen psychischen Störungen und psychologischen Phänomenen. Die Narrative, die in verschiedenen Werken präsentiert werden, können die Krankheitswahrnehmung von Patienten und damit ihr Verhältnis zur Krankheit maßgeblich bestimmen – daher ist die Kenntnis kultureller Narrative wichtig für die Heilung.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Der Kurs findet 7-mal statt, eine Gelegenheit würde 4 Unterrichtsstunden entsprechen. Davon werden etwa 2 Unterrichtsstunden mit dem Anschauen des Films verbracht, dann beinhalten weitere 2 Stunden die Diskussion von Erfahrungen und Erkenntnissen im Zusammenhang mit dem Film in einer informelleren Form, gefolgt von der Vermittlung von Informationen zum jeweiligen Thema in Form eines interaktiven Vortrags

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Faches erhalten die Studierenden eine breitere Perspektive auf die psychiatrischen Störungen und Prozesse, die während des Kurses beleuchtet werden. Sie erhalten einen besseren Einblick, um die Krankheiten zu erkennen, kompetente Hilfe abzubilden und mögliche Interventionen anzubieten. Sie erwerben Erkenntnisse über die Auswirkungen psychiatrischer Erkrankungen, Phänomene und Symptome auf das unmittelbare Umfeld von Patienten und kulturelle Einbettung von den Störungen. Es ist möglich, ihre eigenen Reflexionen und Erfahrungen unter Berücksichtigung von Selbsterkenntnisaspekten mitzuteilen. Die Studierenden lernen die kulturellen Narrative kennen, die das Krankheitsbild des Laien entscheidend prägen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

keine

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfaches eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

min. 10 Personen, max. 20 Personen
Studierende melden sich im Neptun an

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Der Kurs findet 7-mal statt, eine Gelegenheit würde 4 Unterrichtsstunden entsprechen. Davon werden etwa 2 Unterrichtsstunden mit dem Anschauen des Films verbracht, dann beinhalten weitere 2 Stunden die Diskussion von Erfahrungen und Erkenntnissen im Zusammenhang mit dem Film in einer informelleren Form, gefolgt von der Vermittlung von Informationen zum jeweiligen Thema in Form eines interaktiven Vortrags. Die in diesem Anforderungssystem angegebenen Filme können abweichen, und bei Bedarf kann ein anderer Film gezeigt werden, der auch für das Thema geeignet ist.

1. Trauma, Trauma-Verarbeitung: Aurora borealis (ungarisch, 2017)

Traumatheorien

Die Möglichkeiten der Trauma Verarbeitung; psychotherapeutische Interventionen

Kindheitstrauma

Missbrauch

2. Sucht: Druk (dänisch, 2020)

Über Sucht im Allgemeinen

Die Entwicklung von Suchtkrankheiten

Behandlungsmöglichkeiten

3. ADHS: Kurzgeschnitten (tschechisch, 1980) - Gastdozent: Prof. Dr. György Purebl

Symptome von ADHS

Ätiologie von ADHS, biologischer Hintergrund

Diagnose von ADHS

Behandlungsmöglichkeiten für ADHS

4. Trauer: Todo lo que tú quieras (spanisch, 2010)

Die Symptome der Trauer

Pathologische Trauer

Trauer bei Kindern

Trauerverarbeitung

5. Narzisstische Persönlichkeitsstörung: Sick of Myself (norwegisch, 2022)

Persönlichkeitsstörungen im Allgemeinen

Klassifizierung von Persönlichkeitsstörungen

Merkmale der narzisstischen Persönlichkeitsstörung (DSM V-R; BNO-11)

Schematherapeutischer Ansatz bei narzisstischer Persönlichkeitsstörung

Therapeutische Möglichkeiten

6. Essstörungen: To the Bone (amerikanisch, 2017) - Gastdozentin: Dr. Katalin Bai-Nagy;

Gastdozent: Dr. Tamás Szalai

Die Möglichkeiten der Familientherapie
Therapie von Essstörungen
Hindernisse in der Essstörungstherapie

7. Erwachsenwerden: Shine - Der Weg ins Licht (australisch, 1996)

Die Psychologie der Adoleszenz
Beziehungen
Selbstidentität, Geschlechtsidentität
Abgrenzung

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

AOKMAG1081_1N, AOKMAG1082_2N, AOKMAG1083_2N, AOKMAG1018_1N, AOKMAG1113_1N, AOVMA1190_1N, AOKPSI762_1N

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Anwesenheit ist bei 5 Gelegenheiten obligatorisch.

Die Möglichkeit, Fehlzeiten auszugleichen, besteht darin, einen Aufsatz über die Analyse eines Films einzureichen.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

-

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Der Student wählt einen Film aus der Filmliste aus, den er sich anschaut und seine eigenen Überlegungen in Form von einer Essay von ca. 2 Seiten beschreibt.

Die Liste der Filme:

- The Whale (amerikanisch, 2022)

- One Flew over The Cuckoo's Nest (amerikanisch, 1975)
 - Shutter Island (amerikanisch, 2010)
 - Gattaca (amerikanisch, 1997)
 - Marnie (amerikanisch, 1964)
 - Vivarium (irisch-belgisch-dänisch, 2019)
 - Good Will Hunting (amerikanisch, 1997)
 - Breaking the waves (dänisch-französisch-deutsch-italienisch, 1997)
 - Adams aebler (dänisch-deutsch, 2005)
 - Philadelphia (amerikanisch, 1993)
 - Joker (amerikanisch, 2019)
 - On Body and Soul (ungarisch, 2017)
 - Forrest Gump (amerikanisch, 1994)
 - The Fault in Our Stars (amerikanisch, 2014)
 - Opium: Diary of a Madwoman (ungarisch-deutsch-amerikanisch, 2007)
 - La leggenda del pianista sull'oceano (italienisch, 1998)
- usw.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Am Ende des Kurses gibt es keine Prüfung, eine praktische Note kann man erwerben.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

- aktive Teilnahme am Unterricht
 - Teilnahme an mindestens zwei Rollenspielen in der Rolle des Arztes
 - aktive Beteiligung und Meinungsäußerung bei den Bewertungen
 - Respektierung der Meinungen der anderen
-

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Am Ende des Kurses erhält der Student eine Bewertung anhand einer dreistufigen Skala.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Im Rahmen des Kurses gibt es für die Studierenden keine Aufgaben, für die der Einsatz künstlicher Intelligenz

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Anatómiai, Szövet- és Fejlődéstani Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Anatómiai preparáció a gyakorlatban

Fachbezeichnung auf Englisch: Anatomic dissection in the practice

Fachbezeichnung auf Deutsch: Anatomische Präparation in der Praxis

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOSANT809_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Alpár Alán

Dienststelle und Kontaktdaten: Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut (Nebenstelle: 53688)

Position: Dr. Tamás Ruttkay: Oberassistent; Dr. Alán Alpár: Professor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: Dr. Alán Alpár: Karolinska Institut, 2012 (Nostrifikation: Semmelweis Universität, 2014); Dr. Tamás Ruttkay: -

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Die Technik der makroskopischen Präparation folgt ihrer Tradition seit mehreren Jahrhunderten. Die Freilegung der feinen Strukturen an fixierten anatomischen Präparaten ergibt eine unerlässliche und einzigartige Möglichkeit praktische Erfahrungen zu erwerben. Diese eigenen Erfahrungen werden in Zukunft bei der Ausübung einer chirurgischen Tätigkeit unbezahlbar sein. Zur Präparation feiner Strukturen ist sowohl zusätzliche Zeit als auch das passende Instrumentarium erforderlich. Unser praktischer Kurs gibt den Studenten diese Gelegenheit durch eine fachspezialisierte Lehrkraft. Die fertiggestellten Präparate mit höchster Qualität werden im Rahmen unseres Unterrichtes bei zukünftigen Jahrgängen verwendet.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Studenten werden sich die Technik der feinen präparativen Arbeit erwerben. Die instrumentelle Differenzierung und Handhabung zwischen den anatomischen Schichten sowie Strukturen bilden die Grundlagen der manuellen Tätigkeit der Chirurgen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Aufgrund der unterschiedlichen Curriculums der vorigen Jahren: Anatomie, Histologie und Embryologie IV. oder Makroskopische Anatomie II. oder Makroskopische Anatomie und Embryologie II.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Einsemestriges Fach.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Der Kurs wird im Falle der Anmeldung von mindestens 5 Studenten begonnen. Im selben Semester können maximal 10 Studenten des deutschen Jahrganges am Kurs teilnehmen. Das Studium wird wöchentlich im Rahmen eines 90 Minuten langen Praktikums gemeinsam mit dem englischsprachigen Jahrgang organisiert. Die Anmeldung für den Kurs erfolgt über das Neptun System.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Praktika:

1. Einführung. Aufteilung der Präparate sowie Themen. Abtragen der Haut.
2. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen I. (Vorführen und Übung)
3. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen II. (Vorführen und Übung)
4. Präparation der Muskeln I. (Vorführen und Übung)
5. Präparation der Muskeln II. (Vorführen und Übung)
6. Präparation der Arterien sowie Nerven I. (Vorführen und Übung)
7. Präparation der Arterien sowie Nerven II. (Vorführen und Übung)
8. Präparation der Eingeweiden I. (Vorführen und Übung)
9. Präparation der Eingeweiden II. (Vorführen und Übung)
10. Verarbeitung der Knochenpräparate I. (Vorführen und Übung)
11. Verarbeitung der Knochenpräparate II. (Vorführen und Übung)
12. Präparation des Gehirns I. (Vorführen und Übung)
13. Präparation des Gehirns II. (Vorführen und Übung)
14. Praktische Prüfung, Übergabe der fertiggestellten Präparate

Wöchentlicher Praktikumsleiter, abhängig von der Gesamtzahl der Studenten:

Dr. Alán Alpár Professor – fachliche Beaufsichtigung

Dr. Tamás Ruttkay Oberassistent – Lehrbeauftragter Praktikumsleiter

Dr. Klaudia Dóra Péch Universitätsassistentin – Praktikumsleiterin

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Teilnahme an den Praktika wird durch die Unterschrift der Anwesenheitsliste überprüft.

Die Abwesenheiten dürfen 25% der Stundenzahl nicht überschreiten.

Eine Nachholung der Praktika ist nicht möglich.

Der Abwesenheitsnachweis erfolgt in speziellen Fällen schriftlich durch Vorlage eines geeigneten Dokuments (ärztliches Attest, Auftragsdokument etc.) bei dem Praktikumsleiter.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Es gibt weder Demonstrationen noch weitere Wissenskontrollen während der Vorlesungszeit.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Während des Semesters erbringt der/die Studierende kontinuierlich individuelle Vorarbeiten, die von dem Praktikumsleiter betreut und unterstützt werden, jedoch wird nur am Ende des Semesters abgegebenes Präparat bewertet.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Voraussetzung für die Unterschrift, ist die Teilnahme an 75% der Praktika.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Das Semester endet mit einer praktischen Prüfung, in welcher die Studenten ihre fertiggestellten Präparate dem Praktikumsleiter präsentieren und übergeben. Am letzten Praktikumstag des Semesters präsentieren die Studenten mündlich das Thema ihrer Präparate und fassen die freigelegten anatomischen Strukturen zusammen. Der Praktikumsleiter bewertet die präparative Arbeit während des Semesters aufgrund der unten beschriebenen Punkte.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Semester endet mit einer praktischen Prüfung, in welcher die Studenten ihre fertiggestellten Präparate dem Praktikumsleiter präsentieren und übergeben. Am letzten Praktikumstag des Semesters präsentieren die Studenten mündlich das Thema ihrer Präparate und fassen die freigelegten anatomischen Strukturen zusammen. Der Praktikumsleiter bewertet die präparative Arbeit während des Semesters aufgrund der unten beschriebenen Punkte.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen

und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die fertiggestellten Präparate werden aufgrund der folgenden Punkte bewertet:

1. Der Fertigungsgrad des Präparats hinsichtlich des am Anfang des Kurses vereinbarten Themas
2. Die Qualität der freigelegten Strukturen
3. Die Präsentation des Präparats in der praktischen Prüfung (theoretische Kenntnisse, topografische Anatomie)

Auf dieser Grundlage wird die Abschlussnote (1-5) ermittelt.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Autor	T. Tömböl
Titel	Topographische Anatomie
Verlag	Medicina
Erscheinungsjahr	2000

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Biofizikai és Sugárbiológiai Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Digitális képek feldolgozása és analízise

Fachbezeichnung auf Englisch: Digital image processing and analysis

Fachbezeichnung auf Deutsch: Digitale Bildverarbeitung und -analyse

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 3. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	1.0	1.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOSFIZ1163_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Kellermayer Miklós (Intézet igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: SE Biofizikai és Sugárbiológiai Intézet, 06-1-4591500/60200

Position: egyetemi tanár, igazgató

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2004 PTE ÁOK 7/2004/habil

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Ziel des Kurses ist es, dass die an der Graduiertenausbildung teilnehmenden Studierenden bereits während ihrer Ausbildung mit den Kenntnissen rund um die Erstellung, Verarbeitung und Analyse digitaler Bilder vertraut gemacht werden. Im Rahmen des Kurses

erlernen sie die Grundlagen der Bedienung von Geräten zur digitalen Bildgebung sowie den Ablauf der digitalen Bildgebung bei verschiedenen Methoden in der Medizin und Klinik. Täglich stoßen Studierende auf digitale Bilder, aber nur sehr wenige sind sich der darin enthaltenen Informationen bewusst, die durch ihre Analyse extrahiert werden können. Eines der Hauptziele des Kurses ist es, den Studierenden Kenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, digitale Aufzeichnungen selbstständig zu interpretieren und zu analysieren. Im Rahmen der Lehrveranstaltung erhalten die Studierenden ein detailliertes Bild der Vor- und Nachteile der Digitalisierung sowie der zur Analyse eingesetzten Methoden. Wichtige Entwicklungen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz und Deep Learning sowie deren medizinische Anwendbarkeit und Gefahren werden im Verlauf des Kurses eine wichtige Rolle spielen. Mit dem Abschluss des Kurses verfügen die Studierenden über umfassende Kenntnisse im Bereich der digitalen Bildverarbeitung und -analyse, die sie beruflich einsetzen können..

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Vorlesung + Praktikum

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Durch den erfolgreichen Abschluss des Faches werden folgende Kompetenzen erworben: Verständnis des Prozesses der Erstellung digitaler Bilder und grundlegende Kenntnisse zum Extrahieren aufgezeichneter Informationen. Kennenlernen der bei der Digitalisierung auftretenden Fehler und allgemeine Kenntnisse über deren Korrekturmöglichkeiten. Verständnis der Konzepte von Pixel, Voxel und des Prozesses der 3D-Rekonstruktion und Tomographie. Erfahren Sie mehr über den Prozess der Registrierung digitaler Bilder und seine Bedeutung. Erlernen grundlegender und fortgeschrittener Bildbearbeitungs- und Bildwiederherstellungstechniken. Die Rolle künstlicher Intelligenz in der medizinischen Praxis einordnen und ihre Einsatzmöglichkeiten und Grenzen kennenlernen und anwenden zu können

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Medizinische Biophysik I., Medizinische Biophysik II.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Mindestzahl der Studierenden: 10 (bei einer geringeren Teilnehmerzahl können die Studierenden am englischsprachigen Kurs teilnehmen und werden in englischer Sprache unterrichtet).

Höchstzahl der Studierenden: 22.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Detaillierter Lehrplan: Geplanter Vorlesungsplan:

1	Das digitale Bild, der Prozess der digitalen Bildgebung (Miklós Kellermayer)
2	Elektronische Geräte zur digitalen Bildaufzeichnung (KM)
3	Korrektur von Abbildungsfehlern (KM)
4	Bildverbesserung I. Konzept und Bedeutung des Kontrasts (KM)
5	Bildverbesserung II. Faltung und der Fourier-Raum (György Török)
6	Bildwiederherstellung, Dekonvolution (TGy)
7	Segmentierung und Schwellenwertbildung. Binäre Bildverarbeitung (Balázs Kiss)
8	Geometrische Transformationen (KB)
9	Extrahieren quantitativer Daten aus digitalen Bildern (Gusztáv Schay)
10	Zeitraffer- und 3D-Bilder (TGy)
11	Registrierung digitaler Bilder in der Arztpraxis (Kristián Szigeti)
12	Tomographie, dreidimensionale Bildanalyse (SzK)
13	Künstliche Intelligenz in der digitalen Bildgebung und Analyse (SG)
14	Zusätzliche Möglichkeiten und Grenzen der Künstlichen Intelligenz (SG)

Dozenten: Kellermayer Miklós, Kiss Balázs, Szigeti Krisztián, Schay Gusztáv, Török György (Institut für Biophysik und Strahlenbiologie).

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen

der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Erfolgreicher Abschluss von mindestens 75 % der Blended-Learning-Lerneinheiten.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Testfragen (optional).

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Präsentation der unabhängigen Analyse eines willkürlich ausgewählten medizinisch relevanten digitalen Bildes. Der Abgabetermin ist das Ende des Semesters.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Erfolgreiche Teilnahme an mindestens 75 % der Übungen (Aufgabe erledigt und Blended-Learning-Modul).

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Lernmaterial wird durch die Vorlesungsnotizen entstehen, bei der Prüfung werden die vorgetragene Konzepte gefragt bei einer schriftliche + mündliche Prüfung.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten

Mindestanforderungen des Faches.

Die Mindestanforderung ist, dass der gewichtete Durchschnitt der Testprüfung (siehe Punkt 29) 50 % erreicht. Liegt das Ergebnis jedoch unter 50 %, besteht die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung, in deren Rahmen die Antworten auf die Prüfungsfragen interpretiert und mit Unterstützung beantwortet werden können; das ursprüngliche Ergebnis kann daraufhin nach dem Ermessen des Prüfers bzw. der Prüferin geändert werden.

Für den mündlichen Prüfungsteil ist die Mindestanforderung die vom Prüfer bzw. von der Prüferin vergebene Note 2 (ausreichend).

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Endnote wird durch eine Kombination aus einer schriftlichen Prüfung (zum Bestehen der Prüfung muss eine Mindestleistung von 50 % erreicht werden) und einer mündlichen Prüfung gebildet. (50 %-50 % Gewichtung). Die Noten werden auf einer fünfstufigen Skala (1-5) ermittelt (unter 50 % 1, 50-60 % 2, 60-70 % 3, 70-80 % 4, über 80 % 5).

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Während des Lehrens und Lernens dürfen sowohl Lehrende als auch Studierende Systeme der künstlichen Intelligenz mit der gebotenen Sorgfalt und unter Vorbehalten nutzen. Während Prüfungen dürfen ausschließlich vorab festgelegte, auf die jeweilige Aufgabe bezogene KI-Systeme verwendet werden. Die Nutzung nicht genehmigter Systeme ist während der Prüfung untersagt.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	biofiz.semmelweis.hu

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés a francia orvosi szaknyelvbe I.

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to French for Medical Purposes I.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Französisch I.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE943_1A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Körperregionen, Körperteile und Krankheitsbezeichnungen
- Anamneseerhebung
- Erbkrankheiten, Krankheitsanfälligkeit, Todesursachen
- Physikalische Untersuchungen und Schmerzarten
- Diagnose, Patienteninformation
- Arzneimittelformen und therapeutische Mittel
- Notfallversorgung, Erste Hilfe
- Ärztliche Einweisung
- Verlauf der Eingriffe und Untersuchungen

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema

- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen

und

Krankengeschichte in der Zielsprache

Die Studierenden sind in der Lage, in französischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbrief zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	Weitere Lehrende • Dr. Dániel Mány • Dr. Luca Rausch-Molnár • Réka Gabányi
Woche	Themen
1.	Einleitung, persönliche Informationen Fertigkeit: Ersuchen um Informationen über grundlegende Daten

2.	Datenerhebung, medizinische Fachgebiete Fertigkeit: Orientierung im Gesundheitsdienst
3.	Körperregionen, Körperteile und damit zusammenhängende Symptome Fertigkeit: Anamnesegespräche und Beschwerden
4.	Krankheiten, chirurgische Eingriffe, Lebensstil Fertigkeit: Anamneseerhebung
5.	Körperliche Untersuchungen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen
6.	LEK.Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Abschlussprüfung Apparative Untersuchungen Fertigkeit: Überweisung für diagnostische Untersuchungen
8.	Die Erstellung einer Diagnose Fertigkeit: Patienteninformation, Angabe der Wahrscheinlichkeit der Pathologie
9.	Verabreichungsformen von Medikamenten und therapeutische Gruppen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen für den Gebrauch von Arzneimitteln
10.	Ärztliche Überweisung Fertigkeit: Beantragung einer Untersuchung oder Beratung
11.	Vorgehen bei Eingriffen und Untersuchungen Fertigkeit: Vorbereitung auf Operationen oder Untersuchungen, Aufklärung
12.	Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
13.	LEK. Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Fertigkeit: mündliche Fertigkeiten üben
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung der Sprachkompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des

Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés a francia orvosi szaknyelvbe II.

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to French for Medical Purposes II.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Französisch II.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE943_2A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache.

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation
- Der Schmerz und Schmerzarten
- akute Krankheiten und Infektionskrankheiten
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Gastroenterologische Symptome, Krankheiten

- Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Seminar: Rollenspiel, Paar- und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema

- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema

- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema

- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache

- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und

Krankengeschichte in der Zielsprache

Die Studierenden sind in der Lage, in französischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbefund zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf

die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	• Weitere Lehrende: • Dr. Dániel Mány • Dr. Luca Rausch-Molnár • Réka Gabányi
Wochen	Thema
1.	Vorstellung, Datenerhebung, internistische Anamneseerhebung Kompetenz: Patientenbefragung
2.	Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation Kompetenz: Patientenbefragung anhand der Symptome
3.	Der Schmerz und Schmerzarten, Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
4.	Fieber, akute Krankheiten und Infektionskrankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe

5.	Kopfschmerzen und andere neurologische Symptome Überweisungsschein schreiben Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
6.	Zusammenfassung, Systematisierung Physikalische und instrumentelle Untersuchungen, Kompetenz: Anweisungen formulieren, schriftliche Dokumentation, das Überbringen der Untersuchungsergebnisse ; schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Krankenhausaufnahme, der Entlassungsbrief Kompetenz: Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
8.	Symptome der Herz- und Kreislauferkrankungen Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
9.	Atemwegsbeschwerden, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
10.	Gastroenterologische Symptome, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
11.	Symptome, Zustände und Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
12.	Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
13.	Klausur, Verletzungen, chirurgische Eingriffe Kompetenz: Befragung der Patienten gemäß dem ABCDE-Schema und SBAR
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung fachsprachlicher Kompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des

Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés az olasz orvosi szaknyelvbe I.

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to Italian for Medical Purposes I.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Italienisch I.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE945_1A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache.

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Körperregionen, Körperteile und Krankheitsbezeichnungen
- Anamneseerhebung
- Erbkrankheiten, Krankheitsanfälligkeit, Todesursachen
- Physikalische Untersuchungen und Schmerzarten
- Diagnose, Patienteninformation
- Arzneimittelformen und therapeutische Mittel
- Notfallversorgung, Erste Hilfe
- Ärztliche Einweisung
- Verlauf der Eingriffe und Untersuchungen

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Seminar: Rollenspiel, Paar- und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema

- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und

Krankengeschichte in der Zielsprache

Die Studierenden sind in der Lage, in italienischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende

Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbrief zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	Weitere Lehrende: • Adél Pujcsek • Dr Judit Ligeti • Renáta Bíróiné Horváth
Woche	Thema
1.	Einleitung, persönliche Informationen Fertigkeit: Ersuchen um Informationen über grundlegende Daten
2.	Datenerhebung, medizinische Fachgebiete Fertigkeit: Orientierung im Gesundheitsdienst
3.	Körperregionen, Körperteile und damit zusammenhängende Symptome Fertigkeit: Anamnesegespräche und Beschwerden

4.	Krankheiten, chirurgische Eingriffe, Lebensstil Fertigkeit: Anamneseerhebung
5.	Körperliche Untersuchungen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen
6.	LEK.Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Abschlussprüfung Apparative Untersuchungen Fertigkeit: Überweisung für diagnostische Untersuchungen
8.	Die Erstellung einer Diagnose Fertigkeit: Patienteninformation, Angabe der Wahrscheinlichkeit der Pathologie
9.	Verabreichungsformen von Medikamenten und therapeutische Gruppen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen für den Gebrauch von Arzneimitteln
10.	Ärztliche Überweisung Fertigkeit: Beantragung einer Untersuchung oder Beratung
11.	Vorgehen bei Eingriffen und Untersuchungen Fertigkeit: Vorbereitung auf Operationen oder Untersuchungen, Aufklärung
12.	Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
13.	LEK. Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Fertigkeit: mündliche Fertigkeiten üben
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung der Sprachkompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorousum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen

und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés az olasz orvosi szaknyelvbe II.

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to Italian for Medical Purposes II.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Italienisch II.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE945_2A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache.

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation
- Der Schmerz und Schmerzarten
- akute Krankheiten und Infektionskrankheiten
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Gastroenterologische Symptome, Krankheiten
- Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Seminar: Rollenspiel, Paar- und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema

- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema

- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema

- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache

- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und

Krankengeschichte in der Zielsprache

-Die Studierenden sind in der Lage, in italienischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbefund zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir

außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	Weitere Lehrende: • Adél Pujcsek • Dr Judit Ligeti • Renáta Bíróiné Horváth
Wochen	Thema
1.	Vorstellung, Datenerhebung, internistische Anamneseerhebung Kompetenz: Patientenbefragung
2.	Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation Kompetenz: Patientenbefragung anhand der Symptome
3.	Der Schmerz und Schmerzarten, Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
4.	Fieber, akute Krankheiten und Infektionskrankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe

5.	Kopfschmerzen und andere neurologische Symptome Überweisungsschein schreiben Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
6.	Zusammenfassung, Systematisierung Physikalische und instrumentelle Untersuchungen, Kompetenz: Anweisungen formulieren, schriftliche Dokumentation, das Überbringen der Untersuchungsergebnisse ; schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Krankenhausaufnahme, der Entlassungsbrief Kompetenz: Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
8.	Symptome der Herz- und Kreislauferkrankungen Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
9.	Atemwegsbeschwerden, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
10.	Gastroenterologische Symptome, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
11.	Symptome, Zustände und Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
12.	Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
13.	Klausur, Verletzungen, chirurgische Eingriffe Kompetenz: Befragung der Patienten gemäß dem ABCDE-Schema und SBAR
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung fachsprachlicher Kompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu

erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des

Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés az orosz orvosi szaknyelvbe I

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to Russian for Medical Purposes I.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Russisch I.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE946_1A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache.

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Körperregionen, Körperteile und Krankheitsbezeichnungen
- Anamneseerhebung
- Erbkrankheiten, Krankheitsanfälligkeit, Todesursachen
- Physikalische Untersuchungen und Schmerzarten
- Diagnose, Patienteninformation
- Arzneimittelformen und therapeutische Mittel
- Notfallversorgung, Erste Hilfe
- Ärztliche Einweisung
- Verlauf der Eingriffe und Untersuchungen

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Seminar: Rollenspiel, Paar- und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema

- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und

Krankengeschichte in der Zielsprache

Die Studierenden sind in der Lage, in russischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbrief zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	Weitere Lehrende: Dr. Éva Katalin Varga Irina Jurjevna Kovács
Woche	Thema
1.	Einleitung, persönliche Informationen Fertigkeit: Ersuchen um Informationen über grundlegende Daten
2.	Datenerhebung, medizinische Fachgebiete Fertigkeit: Orientierung im Gesundheitsdienst
3.	Körperregionen, Körperteile und damit zusammenhängende Symptome Fertigkeit: Anamnesegespräche und Beschwerden

4.	Krankheiten, chirurgische Eingriffe, Lebensstil Fertigkeit: Anamneseerhebung
5.	Körperliche Untersuchungen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen
6.	LEK.Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Abschlussprüfung Apparative Untersuchungen Fertigkeit: Überweisung für diagnostische Untersuchungen
8.	Die Erstellung einer Diagnose Fertigkeit: Patienteninformation, Angabe der Wahrscheinlichkeit der Pathologie
9.	Verabreichungsformen von Medikamenten und therapeutische Gruppen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen für den Gebrauch von Arzneimitteln
10.	Ärztliche Überweisung Fertigkeit: Beantragung einer Untersuchung oder Beratung
11.	Vorgehen bei Eingriffen und Untersuchungen Fertigkeit: Vorbereitung auf Operationen oder Untersuchungen, Aufklärung
12.	Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
13.	LEK. Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Fertigkeit: mündliche Fertigkeiten üben
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung der Sprachkompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés az orosz orvosi szaknyelvbe II.

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to Russian for Medical Purposes II.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Russisch II.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE946_2A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache.

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation
- Der Schmerz und Schmerzarten
- akute Krankheiten und Infektionskrankheiten
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Gastroenterologische Symptome, Krankheiten
- Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Seminar: Rollenspiel, Paar- und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema

- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema

- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema

- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache

- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und

Krankengeschichte in der Zielsprache

-Die Studierenden sind in der Lage, in russischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbefund zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	Weitere Lehrende:: Dr. Éva Katalin Varga Irina Jurjevna Kovács
Wochen	Thema
1.	Vorstellung, Datenerhebung, internistische Anamneseerhebung Kompetenz: Patientenbefragung
2.	Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation Kompetenz: Patientenbefragung anhand der Symptome
3.	Der Schmerz und Schmerzarten, Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
4.	Fieber, akute Krankheiten und Infektionskrankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
5.	Kopfschmerzen und andere neurologische Symptome Überweisungsschein schreiben Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe

6.	Zusammenfassung, Systematisierung Physikalische und instrumentelle Untersuchungen, Kompetenz: Anweisungen formulieren, schriftliche Dokumentation, das Überbringen der Untersuchungsergebnisse ; schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Krankenhausaufnahme, der Entlassungsbrief Kompetenz: Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
8.	Symptome der Herz- und Kreislauferkrankungen Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
9.	Atemwegsbeschwerden, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
10.	Gastroenterologische Symptome, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
11.	Symptome, Zustände und Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
12.	Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
13.	Klausur, Verletzungen, chirurgische Eingriffe Kompetenz: Befragung der Patienten gemäß dem ABCDE-Schema und SBAR
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung fachsprachlicher Kompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten; Abschlussprüfung, Mündliche Prüfung.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen

und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés a spanyol orvosi szaknyelvbe I.

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to Spanish for Medical Purposes I.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Spanisch I.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE947_1A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1091 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Körperregionen, Körperteile und Krankheitsbezeichnungen
- Anamneseerhebung
- Erbkrankheiten, Krankheitsanfälligkeit, Todesursachen
- Physikalische Untersuchungen und Schmerzarten
- Diagnose, Patienteninformation
- Arzneimittelformen und therapeutische Mittel
- Notfallversorgung, Erste Hilfe
- Ärztliche Einweisung
- Verlauf der Eingriffe und Untersuchungen

Weitere Lehrende:

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Seminar: Rollenspiel, Paar- und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema

- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und

Krankengeschichte in der Zielsprache

Die Studierenden sind in der Lage, in spanischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbrief zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	Weitere Lehrende: Költőné Endrédi Orsolya Klempáné Faix Dóra Dr. Pálvölgyi Kata
Woche	Themen
1.	Einleitung, persönliche Informationen Fertigkeit: Ersuchen um Informationen über grundlegende Daten
2.	Datenerhebung, medizinische Fachgebiete Fertigkeit: Orientierung im Gesundheitsdienst
3.	Körperregionen, Körperteile und damit zusammenhängende Symptome Fertigkeit: Anamnesegespräche und Beschwerden

4.	Krankheiten, chirurgische Eingriffe, Lebensstil Fertigkeit: Anamneseerhebung
5.	Körperliche Untersuchungen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen
6.	LEK.Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Abschlussprüfung Apparative Untersuchungen Fertigkeit: Überweisung für diagnostische Untersuchungen
8.	Die Erstellung einer Diagnose Fertigkeit: Patienteninformation, Angabe der Wahrscheinlichkeit der Pathologie
9.	Verabreichungsformen von Medikamenten und therapeutische Gruppen Fertigkeit: Formulierung von Anweisungen für den Gebrauch von Arzneimitteln
10.	Ärztliche Überweisung Fertigkeit: Beantragung einer Untersuchung oder Beratung
11.	Vorgehen bei Eingriffen und Untersuchungen Fertigkeit: Vorbereitung auf Operationen oder Untersuchungen, Aufklärung
12.	Zusammenfassung, Systematisierung Fertigkeit: schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
13.	LEK. Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Fertigkeit: mündliche Fertigkeiten üben
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung der Sprachkompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés a spanyol orvosi szaknyelvbe II.

Fachbezeichnung auf Englisch: Introduction to Spanish for Medical Purposes II.

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die medizinische Fachsprache Spanisch II.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	0.0	2.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

English

Code des Studienfaches:

AOSNYE947_2A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Fachsprachen, 1092 Budapest, Üllői út 25
+36-20-670-1330

Position: Direktorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Kurs basiert auf authentische fachsprachliche Akte und auf schriftliche /mündliche

fachsprachliche Paneele. Das Ziel des Kurses ist die Begleitung der Studierenden von Neuanfängerstufe bis zur Kommunikationsstufe A2-B1 (untere Schwelle) in der medizinischen Fachsprache.

Hauptinhaltliche Knotenpunkte:

- Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation
- Der Schmerz und Schmerzarten
- akute Krankheiten und Infektionskrankheiten
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Gastroenterologische Symptome, Krankheiten
- Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Seminar: Rollenspiel, Paar- und Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

- Hörverstehen: Verständnis eines professionellen Textes zu einem vertrauten beruflichen Thema
- Verständnis der Anamnese und der Krankheitsbeschreibung zu einem vertrauten beruflichen Thema
- authentische Durchführung eines Dialogs zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu einem vertrauten beruflichen Thema
- eine Zusammenfassung eines englischsprachigen Textes zu einem vertrauten Berufsthema in der Zielsprache
- authentische mündliche und schriftliche Ausführung von Einweisungen, Patienteninformationen und Krankengeschichte in der Zielsprache

Die Studierenden sind in der Lage, in spanischer Sprache die Anamnese zu erheben, vorliegende Beschwerden zu erfragen, Anweisungen und Fragen während der Untersuchung zu formulieren, einen Überweisungsbefund zu schreiben, Befunde zu interpretieren, Untersuchungsmethoden auf B1-Niveau zu beschreiben.

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

mindestens 10 Personen maximal 20 Personen Kursanmeldung über Neptun.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

	Weitere Lehrende: Költőné Endrédi Orsolya Klempáné Faix Dóra Dr. Baditzné dr.Pálvölgyi Kata
Wochen	Thema
1.	Vorstellung, Datenerhebung, internistische Anamneseerhebung Kompetenz: Patientenbefragung
2.	Befragung der aktuellen Beschwerden und deren Dokumentation Kompetenz: Patientenbefragung anhand der Symptome
3.	Der Schmerz und Schmerzarten, Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
4.	Fieber, akute Krankheiten und Infektionskrankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
5.	Kopfschmerzen und andere neurologische Symptome Überweisungsschein schreiben Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe

6.	Zusammenfassung, Systematisierung Physikalische und instrumentelle Untersuchungen, Kompetenz: Anweisungen formulieren, schriftliche Dokumentation, das Überbringen der Untersuchungsergebnisse ; schriftliche und mündliche Fertigkeiten üben
7.	Krankenhausaufnahme, der Entlassungsbrief Kompetenz: Patientenbefragung, Patienteninformation, Aufklärung über Patientenwege,
8.	Symptome der Herz- und Kreislauferkrankungen Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
9.	Atemwegsbeschwerden, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
10.	Gastroenterologische Symptome, Krankheiten Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
11.	Symptome, Zustände und Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
12.	Symptome und Krankheiten der Sinnesorgane Kompetenz: Differential-diagnostische relevante Patientenbefragung, Patienteninformation, Patientenübergabe
13.	Klausur, Verletzungen, chirurgische Eingriffe Kompetenz: Befragung der Patienten gemäß dem ABCDE-Schema und SBAR
14.	Mündliche Prüfung, Bewertung fachsprachlicher Kompetenzen

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlussprüfung: Woche 7 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-6

Mündliche Prüfung: Woche 13-14 Thema: Lehrmaterial der Wochen 1-13

Nachholen der Fehlstunden und Notenkorrektur: außerhalb der Unterrichtsstunden.

Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal sieben Fehlstunden (7 X 45 Minuten) sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material durch eine mit der Kursleiterin/dem Kursleiter vereinbarte Aufgabe (maximal einmal) nachholen. Studierende, die mehr als 25 Prozent der Seminare verpassen, können keine Unterschrift erhalten.

Bestehen der Klausur und des mündlichen Tests.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Das Gesamtergebnis muss mindestens 50 % betragen, um die Note „ausreichend“ zu erhalten.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen

und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse des schriftlichen Tests (Klausur) und der mündlichen Prüfung. Die schriftlichen Tests gehen zu 40 Prozent und die mündliche Prüfung zu 60 Prozent in die praktische Note ein.

0-49% = ungenügend (1)

50-60% = ausreichend (2)

61-75% = befriedigend (3)

76-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der

Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht

ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://itc.semmelweis.hu/moodle/login/index.php

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Biofizikai és Sugárbiológiai Intézet, Orvosi Képkórtó Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Bevezetés az MR képkórtás gyakorlatába

Fachbezeichnung auf Englisch: A practical introduction to MR imaging

Fachbezeichnung auf Deutsch: Einführung in die Praxis von MRT

Kreditwert des Studienfaches: 3

Semester: 6. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
3.0	1.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOSFIZ1160_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Kellermayer Miklós (Intézet igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: SE Biofizikai és Sugárbiológiai Intézet, 06-1-4591500/60200

Position: egyetemi tanár, igazgató

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2004 PTE ÁOK 7/2004/habil

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Ziel des Faches ist es, Studierenden die Möglichkeit zu geben, bereits während ihres Studiums ihre physikalischen Kenntnisse über modernste und komplexe Untersuchungsverfahren in ihrem künftigen Fachgebiet (Radiologie, Bildgebung) zu

vertiefen um es unter simulierten, realen, „praktischen“ Bedingungen (nicht nur virtuell) zu lernen und zu üben. Mit dem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, eine MRT-Untersuchung selbständig zu planen und durchzuführen und verfügen über die notwendigen praktischen und theoretischen Kenntnisse, um die Bedeutung der während der Untersuchung einstellbaren Geräteparameter und deren Auswirkungen auf die Bildqualität zu interpretieren

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Vorlesung + Hausaufgabe + Praktikum

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Durch den erfolgreichen Abschluss des Faches werden folgende Kompetenzen erworben: Kenntnisse der physikalischen Grundlagen der Kernspinresonanz:

- Verständnis der Konzepte von Kernspin, Energieniveaus und Präzession
- Larmorfrequenz, Gerätekalibrierung, Magnet-Shim.
- Anregung mit einem HF-Puls, der Entstehungsprozess des FID-Signals
- das Konzept und das Phänomen des Spin-Echos in der Praxis
- Der Zusammenhang zwischen dem NMR-Spektrum und dem FID-Signal, Kenntnis der Wirkung von Materialeigenschaften
- T1-Signalschätzung und -messung (SR-Sequenz)
- T2-Signalmessung und Ernst-Winkel
- Spin-Warp-Technik, k-Raum, räumliche FFT
- Gradienten im FFT-Verfahren: Frequenz- und Phasenkodierung
- Gradientenecho-Methode in der Praxis
- 1D- und 2D-Profile: Grundlagen der Voxelauswahl.
- Aufnahme von T1- und T2-Profilen
- 2D-Spin-Echo-Aufzeichnung
- 2D-FLASH-Sequenz
- 3D-Spinecho-Aufzeichnung
- 3D-FLASH-Sequenzen.

- Bildanalyse-, Fenster-, Filter- und Entfaltungsmethoden

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Medizinische biophysik I, Medizinische biophysik II, Makroskopische Anatomie und Embryologie I., Makroskopische Anatomie und Embryologie II. medizinische

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

keine

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Es gibt keine Min/Max Werte, wir bewerten die angemeldeten einzeln.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Detaillierter Lehrplan: Geplanter Vorlesungsplan:

1	Physikalische Grundlagen der Kernspinresonanz, des Spins und der Präzession. Schay G.
2	Aufbau und Funktionsweise des MRT/NMR-Geräts. Fragen von Magneten und Feldhomogenität. Schay G.
3	Gerätekalisierung, Larmorfrequenz, 90-Grad-Puls. Schay G.
4	Freier Induktionszerfall und sein FFT-Spektrum, das NMR-Signal. Schay G.
5	T1-Signalschätzung, T1-Messung, SR-Sequenz. Schay G.
6	Messung des T2-Signals, Bestimmung des Ernst-Winkels. Schay G.
7	Theoretische Grundlagen der Gradientenmethode, Erstellung eines 1D-Profiles. Schay G.
8	Grundlagen der Kontrastmesstechnik Török Gy.
9	Einfache 2D-Messesequenz (Lauterbur-Methode) Schay G.

10	Theoretische Grundlagen des Gradientenechos, T1- und T2-Echos. Schay G.
11	2D-Spin-Echo und seine Sequenzen. Török Gy, Szöllősi D.
12	3D-Spin-Echos Török Gy, Szöllősi D.
13	FLASH-Sequenzen in 2D- und 3D-Fällen Török Gy, Szöllősi D.
14	Bildanalyse, Fensterung, Optimierung, Dekonvolution Török Gy.

Dozenten: Gusztáv Schay, György Török (Institut für Biophysik und Strahlenbiologie) und als Gastdozent Dávid Szöllősi (Klinik für Radiologie und Onkologie). Es werden Theorie und Praxis integriert vermittelt: Was wir in der Theorie besprechen, wird sofort in der Praxis erprobt üben.

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

die Vorlesungen sind keine Pflichtteilnahme, es sollten aber mindestens 75% der Praktika besucht werden.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Testfragen (optional) und Praktikumsaufgaben.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Ein MRT-Pulssequenz muss programmiert und dargestellt werden.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Teilnahme mindestens 75% der Praktika

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische

Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Die aktuelle Themenliste ist immer auf der Website des Fachbereichs abrufbar. Es kann zu Änderungen der Themen kommen, wenn Studierende wünschen, dass ein bestimmtes Thema vertieft analysiert oder ein aktueller Forschungsartikel diskutiert wird.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Die Mindestanforderung ist, dass der gewichtete Durchschnitt der Testprüfung (siehe Punkt 29) 50 % erreicht. Liegt das Ergebnis jedoch unter 50 %, besteht die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung, in deren Rahmen die Antworten auf die Prüfungsfragen interpretiert und mit Unterstützung beantwortet werden können; das ursprüngliche Ergebnis kann daraufhin nach dem Ermessen des Prüfers bzw. der Prüferin geändert werden.

Für den mündlichen Prüfungsteil ist die Mindestanforderung die vom Prüfer bzw. von der Prüferin vergebene Note 2 (ausreichend).

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Ein einzelner schriftlicher Test + eine Mündliche Prüfung am Ende des Kurses bildet die Grundlage für die Bewertung

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	biofiz.semmelweis.hu

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Pulmonológiai Klinika

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Emeltszintű ápolástan - nyári gyakorlat

Fachbezeichnung auf Englisch: Advanced nursing - summer practice

Fachbezeichnung auf Deutsch: Erweiterte Krankenpflegepraktikum – Sommerpraktikum

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
168.0	0.0	168.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOSPUL987_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Müller Veronika

Dienststelle und Kontaktdaten: Semmelweis Universität Pneumologie, 06-1-355-9733

Position: Universitätsprofessorin, Direktorin der Klinik

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2010.06.07. 307/2010

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Erweiterte Kenntnisse in der Krankenpflege mit Schwerpunkt Pneumologie: Ausbildungsmodul für Krankenpfleger und Techniker bei nicht-invasiven Beatmungstherapien und im Schlaflabor zur Entwicklung von patientennahen praktischen Kenntnissen

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum, Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Erweiterte Kompetenzen im Klinikpraktikum bei der Versorgung einer vom Pflegeaspekt speziellen Patientengruppe. In erster Linie die Aneignung der Beatmungsunterstützung auf grundlegendem Niveau bei der Fachversorgung in der nicht-invasiven Beatmungstherapie, die praktische Anwendung von physiotherapeutischen Grundkenntnissen bzw. der Verabreichung von inhalativen Medikamenten, die Pflege von beatmeten Kranken. Grundlegende Kenntnisse der Schlaftechnik, einschließlich der entsprechenden technischen Anwendung eines Polygraphiegerätes, nächtliches Monitoring von Kranken, Teilnahme an der Grundausswertung. Mitwirkung bei der Einstellung und Überwachung der nicht invasiven Beatmungstherapie.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):**Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):**

Krankenpflegepraktikum

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:**Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:**

Min. 2, max. 4 (je 2 Personen in den Sommermonaten)

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Zusammenfassung des Studienfaches

Das Ziel des Kurses ist die Aneignung erweiterter Pflegekompetenzen. Kompetente praktische Anwendung von Geräten auf der Station für nicht-invasive Beatmung und im Schlaflabor, die

fortgeschrittene technische Kenntnisse erfordern sowie Erwerb von speziellen Kenntnissen in der pneumologischen Pflege. Am Ende des Kurses werden die Studierenden unter Aufsicht eines Fachkrankenpflegers/einer Fachkrankenschwester auf grundlegendem Niveau zu Folgendem in der Lage sein: die Einstellungen und Alarmierungen des Überwachungssystems zu interpretieren und anzuwenden, inhalative Medikamente bei kritischen Atemwegspatienten zu verabreichen, Perfusionspumpen zu bedienen, intravenöse und andere Katheter zu versorgen, Blut aus zentralen Venenkathetern zu entnehmen, einige mikrobiologische Probenentnahmen durchzuführen, nicht invasive Geräte zur Beatmungstherapie vorzubereiten bzw. zu reinigen und Masken anzulegen. Im Schlaflabor: Anwendung eines Polygraphiegerätes unter Aufsicht eines Fachkrankenpflegers/einer Fachkrankenschwester bzw. eines Technikers/einer Technikerin, teilweise Überwachung des nächtlichen Monitorings, Fehlerabwendung und Auswertung auf grundlegendem Niveau.

Einheitlicher Stundenplan für das Studienfach

Im Sommerzeitraum eine praktische Ausbildung in Perioden von 2x4 Wochen. Entsprechend dem Dienstplan in einem 12-Stunden-Schichtplan, der wenigstens 2 Wochenend- und wenigstens 4 Nachtschichten umfasst.

1. Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7:00-19:00	NIV		NIV		NIV		
2. Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7:00-19:00 oder 19:00-7:00	Laut Dienstplan in 3 Schichten						
3. Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7:00-19:00 oder 19:00-7:00	Laut Dienstplan in 4 Schichten (wenigstens 2 im Schlaflabor)						
4. Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7:00-19:00 oder 19:00-7:00	Laut Dienstplan in 4 Schichten (wenigstens 2 im Schlaflabor)						

Nach 4 Wochen wird das Fach mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Detaillierte Thematik des pneumologischen Teils (Die Thematik hat informativen Charakter.

Die Einteilung der einzelnen Vorlesungen und Praktika erfolgt aufgrund der Ausbildungsordnung des Studienjahres, unter Berücksichtigung der Feiertage und der Verfügbarkeit von Seminarräumen.)

1. Woche: Kennenlernen der speziellen Arbeitsweise auf der Station für nicht invasive Beatmung (NIV). Funktion und Alarmierungsmerkmale der angewandten Überwachungssysteme, der Infusionspumpen, der Instrumente für die nicht invasive Beatmungstherapie und der Inhalationsgeräte. Versorgung von Venenkathetern und sonstigen Kathetern. Nach einer Ausbildung über die Instrumente und die bei der Versorgung angewandten Katheter und der danach folgenden praktischen Prüfung können sich die Studierenden zum Ende der ersten Woche an der Erledigung der durch die schichtleitende Pflegekraft festgelegten Aufgaben unter Aufsicht beteiligen.

2. Woche: Aktive Teilnahme an der Versorgung der Kranken in der Abteilung laut Schichtplan zur Erledigung der durch die schichtleitende Pflegekraft festgelegten Aufgaben.

3. Woche: Beteiligung am Anlegen eines Polygraphiegerätes (PSG) und an der technischen Überwachung im Schlaflabor bzw. nach der Ausbildung Teilnahme an der technischen Ausführung. Nach dem Anlegen von wenigstens 4 Polygraphiegeräten unter Aufsicht des Schlaftechnikers die aktive Teilnahme an der Nachtschicht im Schlaflabor.

4. Woche: Laut Dienstplan eine unter Aufsicht verrichtete Arbeit als Pflegekraft bzw. Techniker/Technikerin auf der Station für nicht invasive Beatmung oder im Schlaflabor. Lehrkräfte für Theorie und Praxis in der Pflege: Prof. Dr. Veronika Müller und Judit Hegedüs-Ballai Ärzteteam der Station für nicht invasive Beatmung (NIV): Dr. Tamás Komáromi, Dr. Zsolt Rozgonyi (AITK), Dr. Györgyi Csósza

Fachpflegeteam auf der Station für nicht invasive Beatmung (NIV): nach Dienstplan

Ärzteteam des Schlaflabors: Dr. Gábor Horváth, Dr. Dorottya Fekete, Dr. Polivka Lőrinc

Fachpflege- und Technikerteam im Schlaflabor: nach Dienstplan

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch:

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Der Unterricht findet zu den im Voraus angekündigten Terminen statt. Abwesenheiten Abwesenheiten gemäß der Studien- und Prüfungsordnung möglich.. Darüberhinausgehende Abwesenheiten sind nach Absprache mit dem Studienverantwortlichen oder seinem Stellvertreter nachzuholen.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw.

Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung) Während des Praktikums gibt es keinen Bericht bzw. keine Klausur. Die Praktikumsleiter können die praktischen Kenntnisse abfragen, nachdem sie die Studierenden darüber informiert haben.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Teilnahme am Unterricht laut Studien- und Prüfungsordnung

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Das Format der Prüfung ist eine praktische Prüfung vor Ort, die von einem Arzt und einem Fachkrankenschwäger gemeinsam abgehalten wird. Voraussetzung:

1./ Teilnahme an den Praktika laut Studien- und Prüfungsordnung

2./ praktische Prüfung zu einem der folgenden Themen:

1. Änderung der Alarmwerte eines kritischen Vitalparameters auf dem zentralen Überwachungssystem
2. Einstellen und Starten der Perfusion eines bestimmten Medikaments, Wechseln des Medikaments
3. Vorbereitung eines nicht-invasiven Beatmungsgeräts für die Einleitung der Beatmung
4. Anlegen der Nasenmaske für die nicht-invasive Beatmung
5. Anlegen einer Nasen- Mund-Maske für die nicht-invasiven Beatmung
6. Anlegen eines Polygraphiegerätes: EEG
7. Anlegen eines Polygraphiegerätes: alle Ableitungen außer EEG
8. praktische Demonstration des Abwaschens eines nicht-invasiven Beatmungsgeräts
9. Desinfizierung eines Polygraphiegerätes und Zusammenstellung des zum Anlegen benötigten

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Aktive Teilnahme an Übungen.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Bei der praktischen Prüfung wird der/die Studierende nach der Präsentation des Prüfungsthemas von den prüfenden Lehrkräften mit einer Note von 1 bis 5 bewertet, wobei die Teilprüfungsnoten beider Prüfer mindestens befriedigend sein müssen.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Endokrinológiai Tanszék

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Endokrin betegségek genetikája

Fachbezeichnung auf Englisch: Genetics of Endocrine Diseases

Fachbezeichnung auf Deutsch: Genetik der endokrinen Erkrankungen

Kreditwert des Studienfaches: 1

Semester: 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
1.0	1.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOSED869_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Igaz Péter

Dienststelle und Kontaktdaten: Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie, Tel: 06-1-2660816

Position: Lehrstuhlleiter und Professor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2012, 333

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Es gibt mehrere sehr interessante, seltene Erkrankungen im Feld der Endokrinologie, die sind verursacht von genetischen Veränderungen. Mit der Kenntniss von der Pathogenese und klinischen

Bild dieser Erkrankungen, die Studierende kann erfrischen Ihre genetische und endokrinologische Studien, und kann neue Kenntnisse in Genetik und Endokrinologie erwerben. Die Kurs präsentiert unter anderen die vererbliche Tumorsyndrome, Enzymdefekte, Hormonresistenz Syndrome und Chromosomveränderungen.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Das Fach wird in interaktiven Vorlesungen vermittelt.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Mit der Kenntniss von der Pathogenese und klinischen Bild dieser Erkrankungen, die Studierende kann erfrischen Ihre genetische und endokrinologische Studien, und kann neue Kenntnisse in Genetik und Endokrinologie erwerben. Die Kurs präsentiert unter anderen die vererbliche Tumorsyndrome, Enzymdefekte, Hormonresistenz Syndrome und Chromosomveränderungen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Medizinische Propedeutik und Klinische Diagnostik (AOKBOK1112_1N, AOKBHK1111_1N), Genetik und Genomik (AOKGEN738_1N)

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

nur ein Semester

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Min. 10, Max. 100

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigelegt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigelegt werden!)

1. Übersicht von endokrinen Erkrankungen mit genetischen Hintergrund. Multiple endokrine Neoplasien (Dr. Igaz Péter, Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie)
2. Genetik des Phäochromozytoms. Genetik des primären Aldosteronismus und Nebennierenkrebs. (Dr. Igaz Péter, Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie)
3. Genetik der Hypophysentumore und Hypopituitarismus. (Dr. Igaz Péter, Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie)
4. Mutationen des Ca-sensors und Hormonresistenz Syndrome (Dr. Igaz Péter, Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie)
5. Genetik der kongenitalen adrenalen Hyperplasie (Dr. Igaz Péter, Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie)
6. Genetik des Diabetes mellitus (Dr. Igaz Péter, Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie)
7. Relevanz von Chromosomaberrationen in der Endokrinologie (Turner Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader-Willi Syndrom) (Dr. Igaz Péter, Lehrstuhl der Endokrinologie, Klinik der Inneren Medizin und Onkologie)

Die Vorlesungen werden jede 2. Woche gehalten je 90 Min.

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

nach den Studien und Prüfungsregulation der Universität (TVSZ)

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Leistungskontrolle wird am Ende der Kurs gemacht durch eine Testprüfung.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Die Themenbereiche sind bestimmt von den Vorlesungsmaterialien, die werden auf den Moodle je nach den einzigen Vorlesungen erreichbar.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Website:

<https://semmelweis.hu/endokrinologia/de/unterricht/mindestanforderungen-fuer-das-wahlfach-genetik-der-endokrinen-erkrankungen/>

Mindestanforderungen für das Fach Genetik der endokrinen Erkrankungen

zusammengesetzt von Prof. Dr. Peter Igaz

Neptun: AOSED869_1N

Hauptformen von endokrinen Erkrankungen mit genetischen Hintergrund

Definition von genetischen "counseling"

Schichten der Prävention von genetischen Erkrankungen

Monogenische Vererbungsmuster (autosomisch dominant und rezessiv, X-verbunden dominant und rezessiv)

Definition der Penetranz

Definition des genomischen Imprinting und Relevanz in der Endokrinologie

Hauptcharakteristika von multiplen endokrinen Neoplasie Syndromen

Multiple endokrine Neoplasie Typ 1 - Hauptformen und Genetik

Multiple endokrine Neoplasie Typ 2 – Hauptformen und Genetik

von Hippel-Lindau Syndrom – Hauptformen, Pathogenese und Genetik

Vererbliche Paragangliomsyndrome -Hauptformen, Genetik

Genetik der Hypophysentumore

Genetik des Hypopituitarismus (wichtigste Transkriptionsfaktore)

Genetik der kongenitalen adrenalen Hyperplasie (21 Hydroxylase Mangel), klinisches Bild, Diagnose

Genetik des McCune-Albright Syndroms

Hauptcharakteristika der Genetik von Phäochromozytom/Paragangliom

Genetik von primärem Aldosteronismus, familiärer Hyperaldosteronismus Typ 1

Sexchromosomveränderungen (Klinefelter-Syndrom, Turner-syndrom) Genetik und klinische Zeichen

Prader-Willi Syndrom: Genetik und klinische Zeichen

Genetik der Phenylketonurie

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

50 % erfolgreiche Antworten beim Test

Multiple choice Fragen, mindestens 50 % gute Antworten für die erfolgreiche Prüfung:.

50-60 % - 2

61-70 % -3

70-85 % gut (4)

85-100 % ausgezeichnet (5)

Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: orale Prüfung (besprochen mit dem Fachverantwortlichen Prof. Peter Igaz)

Theoretische Prüfung.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://www.springer.com/gp/book/9783030259044

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Autor	Peter Igaz & Attila Patócs
Titel	Genetics of Endocrine Diseases and Syndromes
Verlag	Springer
Erscheinungsjahr	2019

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Magartartástudományi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Vészhelyzet a gyakorlatban - kommunikációs útmutató nehéz orvosi helyzetekhez

Fachbezeichnung auf Englisch: Practical guide for the communication of difficult situations in medicine

Fachbezeichnung auf Deutsch: Kommunikationsleitfaden für schwierige medizinische Situationen

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

deutsch

Code des Studienfaches:

AOSMAG1260_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Purebl György (intézet igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Verhaltenswissenschaften 06-1-210-2953

Position: Direktor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.06.2019. 5/2019

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Die häufigste Tätigkeit eines Arztes ist die Kommunikation: Der Arzt kommuniziert mit dem Patienten, den Angehörigen, Kollegen, Untergebenen, Vorgesetzten usw. und kommuniziert bei der Vorbereitung einer Operation, informiert den Patienten über die Diagnose, die richtige Medikation, unterstützt ihn bei Fragen der Lebensstiländerung usw.

Ziel des Kurses ist es, die bereits erlernten Kommunikationstechniken in einer Vielzahl von Situationen zu üben. Der Kurs beginnt mit einer Wiederholung der bisherigen Kenntnisse (Struktur des Arzt-Patienten-Gesprächs, aktives Zuhören, Empathietechniken, die Rolle der Nonverbalität usw.), gefolgt von kontinuierlichen Übungen zu einem bestimmten Thema, die es den Teilnehmern ermöglichen, in einem sicheren Umfeld Erfahrungen mit den kommunikativen Herausforderungen verschiedener medizinischer Situationen zu sammeln. Konstruktives Feedback wird ihnen dabei helfen, Routine in der effektiven Kommunikation mit Patienten zu gewinnen

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

praktikum

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses verfügen die Studierenden über mehr Erfahrung in der Vermittlung angemessener medizinischer Kommunikation. Sie werden Routine in Kommunikationstechniken erwerben, wie z. B. verbale und nonverbale Aspekte der aktiven Aufmerksamkeit, Techniken der Empathie, bewusste Gestaltung der Struktur des medizinischen Patientengesprächs, Eingehen auf die Emotionen des Patienten usw. Der Erwerb dieser Routine wird ihr Sicherheitsgefühl bei der späteren Kommunikation mit echten Patienten erhöhen. Darüber hinaus hilft das konstruktive Feedback, das die Studierenden in der Simulationsumgebung erhalten, ihnen bei ihrer persönlichen Entwicklung und ihrer medizinischen Sozialisation.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Medizinische Psychologie und Medizinische Kommunikation

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfaches eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und

Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Min. 10 Personen; Max. 16 Personen/Praktikum

Die Studierenden melden sich im Neptun ein.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Der Kurs besteht aus 14 Sitzungen. Jede Stunde besteht aus 3 Rollenspielen und dem dazugehörigen konstruktiven, strukturierten Feedback, was etwa 30-30 Minuten dauert. Insgesamt können also 30 Rollenspiele in den 10 Übungssitzungen durchgeführt werden. Die Rollenspiele werden aufgezeichnet und am Ende der Unterrichtsstunde gelöscht. Die Rollenspiele werden mit Hilfe von Laien-Schauspielpatienten durchgeführt.

Die Themen der Rollenspiele werden in jeder Lektion variiert, um emotionale Belastungen zu vermeiden.

Die Rollenspiele beziehen sich auf die folgenden Themen:

- Patienteninformation (Testergebnisse, Interventionen)
- Entlassungsgespräche
- Motivationsgespräche (Schwierigkeiten bei der Lebensstilveränderung, Adhärenzprobleme)
- Übermittlung schlechter Nachrichten (schwere Diagnose, Tod)
- Gemeinsame Entscheidungsfindung
- Besondere Situationen: Patient mit Wutanfällen; Patient mit Somatisierung; Patient mit sexuellen Funktionsstörungen
- Kommunikation mit Angehörigen (Eltern eines Kindes, Angehörige eines älteren Patienten, Angehörige eines Patienten auf der Intensivstation)

Die Struktur des Kurses:

Lektion 1: Einführung - Wiederholung des bisher Gelernten

Lektion 2: Einführung (Besonderheiten der medizinischen Kommunikation, Kommunikationsmodelle, NURSE, SBAR, SPIKES, usw.)

Lektion 3: Übungen im Rollenspiel

Lektion 4: Übung im Rollenspiel

Stunde 5: Übung im Rollenspiel

Stunde 6: Übung im Rollenspiel

Stunde 7: Übung im Rollenspiel

Stunde 8: Übung im Rollenspiel

Stunde 9: Übung im Rollenspiel

Stunde 10: Übung im Rollenspiel

Stunde 11: Übung im Rollenspiel

Stunde 12: Übung im Rollenspiel

Stunde 13: Auswertung/Feedback

Stunde 14: Auswertung/Feedback

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Für 75 % der Unterrichtsstunden besteht Anwesenheitspflicht.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

In den letzten beiden Stunden erhalten die Studierenden ein Feedback zu einem Rollenspiel.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Die Studierenden sollen an mindestens 2 Rollenspielen aktiv teilnehmen.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Für 75 % der Unterrichtsstunden besteht Anwesenheitspflicht.

Die Studierenden sollen an mindestens 2 Rollenspielen aktiv teilnehmen.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Der Kurs ist praxisorientiert, und die Teilnehmer erhalten in den letzten beiden Stunden ein Feedback zu ihrer Leistung, jeweils in Form eines Rollenspiels.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der

verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

- aktive Teilnahme am Unterricht
- Teilnahme an mindestens zwei Rollenspielen in der Rolle des Arztes
- ktive Beteiligung und Meinungsäußerung bei den Bewertungen
- Respektierung der Meinungen der anderen

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Am Ende des Kurses wird in einem Rollenspiel die Leistung der Teilnehmer auf einer Drei-Punkte-Skala bewertet.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Im Rahmen des Kurses gibt es für die Studierenden keine Aufgaben, für die der Einsatz künstlicher Intelligenz

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Autor	Pilling, J.
Titel	Ärztliche Kommunikation in der Praxis
Verlag	Medicina Kiadó, Budapest
Erscheinungsjahr	2020

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Magyar orvosi szaknyelv haladóknak 1.

Fachbezeichnung auf Englisch: Medical Hungarian for Advanced learners 1

Fachbezeichnung auf Deutsch: Medizinische Fachsprache Ungarisch für Fortgeschrittene 1.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 5. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOSNYE1177_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: +36206701330

Position: Direktorin, Universitätsdozentin habil

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023. 02. 06. 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das Ziel des Kurses ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Anamnesen zu erheben, sich über frühere Krankheiten und aktuelle Beschwerden informieren zu lassen und geeignete Strategien zum Verständnis des Patienten in der klinischen Praxis anzueignen. Die Studierenden lernen die

Formen der medizinischen Dokumentation kennen. Die Studierenden sind in der Lage, die Krankheitssymptome der - von den Kliniken aufgelisteten - Krankheiten in ungarischer Sprache zu verstehen und den Patienten entsprechende Fragen zu ihrer Krankheit zu stellen.

Der Unterricht findet mit der Beteiligung von Simulationspatienten statt, was wesentlich zur Entwicklung der Kompetenzen der Studierenden im Bereich Sprechen und Hörverstehen beiträgt.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum, Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, selbständig mit Patienten zu kommunizieren, verfügen über geeignete Strategien, um die Antworten der Patienten zu verstehen, und sind in der Lage, relevante Fragen zu stellen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

AOKNYE906_4N

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Mindestanzahl: 10

Maximale Anzahl: 20

Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, kann den Kurs besuchen.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend

nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Praktikumsleiter: Hetesy Bálint

Thematik

Wiederholung, Übung: Anamneseerhebung

Wiederholung, Übung: Ablauf der Untersuchung

Anamnese: 1. Video: herzkranker Patient

Anamnese: 2. Video: Herzkrankheiten, Herzinsuffizienz

Anamnese: 3. Video: Bauchspeicheldrüsenentzündung

Anamnese: 4. Video: desorientierte Patientin

Fallpräsentation

Gastroenterologie 1: Reflux, Geschwürkrankheiten, Dickdarmkrebs

Gastroenterologie 2: Ileus, Gallensteinleiden

Leberkrankheiten: Leberzirrhose

Übertragbare Krankheiten

Harnblasenentzündung, Nierenbeckenentzündung

Zusammenfassung der Fälle, Wiederholungen, Mündliche Demonstration : Fallpräsentation

Mündliche Demonstration: Fallpräsentation

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal 3 Fehlstunden sind erlaubt (3x90 Minuten, d.h. 6x45 Minuten); bei mehr als 3 Fehlstunden können höchstens 2 Fehlstunden nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Für eine Unterschrift darf die Abwesenheit 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten. (§29 der StuPrO)

Bei mehr als der zulässigen Anzahl der Abwesenheiten ist eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte Krankheit oder einen Krankenhausaufenthalt erforderlich.

Aufgrund des §28 der Studien- und Prüfungsordnung (§28 der StuPrO) gelten 3 Verspätungen als 1 Fehlstunde. Wer 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn eintrifft, gilt als verspätet.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung): (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Mündliche Demonstration in den Studienwochen 13. / 14.

Thema: Der im Kurs behandelte Stoff

Das Nachholen der Demo bzw. die Verbesserung der Demo Note ist außerhalb der Unterrichtsstunden und nach Absprache mit dem Kursleiter möglich, spätestens bis zum Ende der ersten Woche der Prüfungsperiode.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

--

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Teilnahme an den beiden mündlichen Demonstrationen, sowie Teilnahme an den Stunden.

Maximal 3 Fehlstunden sind erlaubt (3x90 Minuten, d.h. 14x45 Minuten); bei mehr als 3 Fehlstunden können höchstens 2 Fehlstunden nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Der Studierende, der mehr als 25% der praktischen Unterrichtsstunden versäumt, kann keine Unterschrift erhalten. (§29 der StuPrO)

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

(Es gibt keine Prüfung.)

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Fallpräsentation (auf Grundlage der behandelten Themen) in Woche 7/ 14 mit bestandener Note.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Aufgrund der Ergebnisse der mündlichen Arbeit (Fallpräsentation) erhalten die Studierenden am Ende des Semesters die Note, die durch die Bewertung der Studienleistungen modifiziert werden kann.

Die Verbesserung der Note kann bis zum Ende der ersten Woche der Prüfungsperiode zu einem mit dem Dozenten vereinbarten Zeitpunkt vorgenommen werden.

Die Bewertung der mündlichen Arbeit:

0-49% = ungenügend (1)

50-59% = ausreichend (2)

60-74% = befriedigend (3)

75-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

-

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Titel	
Link	itc.semmelweis.hu

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Szaknyelvi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Magyar orvosi szaknyelv haladóknak 2.

Fachbezeichnung auf Englisch: Medical Hungarian for Advanced learners 2

Fachbezeichnung auf Deutsch: Medizinische Fachsprache Ungarisch für Fortgeschrittene 2.

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 6. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

Deutsch

Code des Studienfaches:

AOSNYE1177_2N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Fogarasi Katalin (igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: +36206701330

Position: Direktorin, Universitätsdozentin habil

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023. 02. 06. 11/2023/habil.

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das Ziel des Kurses ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Anamnesen zu erheben, sich über frühere Krankheiten und aktuelle Beschwerden informieren zu lassen und geeignete Strategien zum Verständnis des Patienten in der klinischen Praxis anzueignen. Die Studierenden lernen die

Formen der medizinischen Dokumentation kennen. Die Studierenden sind in der Lage, die Krankheitssymptome der - von den Kliniken aufgelisteten - Krankheiten in ungarischer Sprache zu verstehen und den Patienten entsprechende Fragen zu ihrer Krankheit zu stellen.

Der Unterricht findet mit der Beteiligung von Simulationspatienten statt, was wesentlich zur Entwicklung der Kompetenzen der Studierenden im Bereich Sprechen und Hörverstehen beiträgt.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Praktikum, Gruppenarbeit

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, selbständig mit Patienten zu kommunizieren, verfügen über geeignete Strategien, um die Antworten der Patienten zu verstehen, und sind in der Lage, relevante Fragen zu stellen.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Medizinische Fachsprache Ungarisch für Fortgeschrittene 1.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

-

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Mindestanzahl: 10

Maximale Anzahl: 20

Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, kann den Kurs besuchen.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend

nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Praktikumsleiter: Hetesy Bálint

Thematik

Wiederholung, Übung: Anamneseerhebung

Wiederholung, Übung: Ablauf der Untersuchung

Endokrin und Stoffwechselerkrankungen, Diabetes

Osteoporose, Überfunktion der Schilddrüse

Kardiologie 1: Vorhofflimmern, Herzinsuffizienz

Kardiologie 2. akute Koronare Herzkrankheit, Bluthochdruck

Fallpräsentation

Hämatologie: Anämie, Lymphome

Immunologie

Pulmonologie 1. Lungenentzündung, Lungenembolie

Pulmonologie 2. Asthma, COPD, Lungentumor

Zusammenfassung der Fälle, Wiederholungen

Fallpräsentation

Fallpräsentation

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Maximal 3 Fehlstunden sind erlaubt (3x90 Minuten, d.h. 6x45 Minuten); bei mehr als 3 Fehlstunden

können höchstens 2 Fehlstunden nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Für eine Unterschrift darf die Abwesenheit 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten. (§29 der StuPrO)

Bei mehr als der zulässigen Anzahl der Abwesenheiten ist eine ärztliche Bescheinigung über eine dauerhafte Krankheit oder einen Krankenhausaufenthalt erforderlich.

Aufgrund des §28 der Studien- und Prüfungsordnung (§28 der StuPrO) gelten 3 Verspätungen als 1 Fehlstunde. Wer 15 Minuten nach Unterrichtsbeginn eintrifft, gilt als verspätet.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Eine mündliche Demonstration (Fallpräsentation) in der 13/14. Woche.

Thema: Der im Kurs behandelte Stoff

Das Nachholen der Demo bzw. die Verbesserung der Demo Note ist außerhalb der Unterrichtsstunden und nach Absprache mit dem Kursleiter möglich, spätestens bis zum Ende der ersten Woche der Prüfungsperiode.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Teilnahme an der mündlichen Demonstration, sowie Teilnahme an den Stunden.

Maximal 3 Fehlstunden sind erlaubt (3x90 Minuten, d.h. 6x45 Minuten); bei mehr als 3 Fehlstunden können höchstens 2 Fehlstunden nach Absprache mit dem Dozenten in einer anderen Gruppe nachgeholt werden.

Der Studierende, der mehr als 25% der praktischen Unterrichtsstunden versäumt, kann keine Unterschrift erhalten (§29 der StuPrO)

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):
praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

(Es gibt keine Prüfung.)

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Fallpräsentation (auf Grundlage der behandelten Themen) in Woche 7/ 14 mit bestandener Note.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Aufgrund der Ergebnisse der mündlichen Arbeit (Fallpräsentation) erhalten die Studierenden am Ende des Semesters die Note, die durch die Bewertung der Studienleistungen modifiziert werden kann.

Die Verbesserung der Note kann bis zum Ende der ersten Woche der Prüfungsperiode zu einem mit dem Dozenten vereinbarten Zeitpunkt vorgenommen werden.

Die Bewertung der mündlichen Arbeit:

0-49% = ungenügend (1)

50-59% = ausreichend (2)

60-74% = befriedigend (3)

75-89% = gut (4)

90-100% = sehr gut (5)

-

-

-

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

In diesem Kurs ist der Einsatz künstlicher Intelligenz weder relevant noch zulässig, da wir uns auf die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten konzentrieren. Aus Gründen der Patientensicherheit setzen wir außerdem keine KI im Unterricht ein.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Titel	
Link	itc.semmelweis.hu

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Biofizikai és Sugárbiológiai Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Sugárbaesetek orvosi-biofizikai vonatkozásai

Fachbezeichnung auf Englisch: Medical-biophysical aspects of radiological accidents

Fachbezeichnung auf Deutsch: Medizinische-biophysische Aspekte der radiologischen Unfälle

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 2. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	2.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

deutsch

Code des Studienfaches:

AOSFIZ1050_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Kellermayer Miklós (Intézet igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: SE-EOK Institut für Biophysik und Strahlenbiologie, +36 1 459 1500 / 60200

Position: Professor, Direktor des Instituts

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2004 PTE ÁOK 7/2004/habil

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Der Mensch ist in seiner natürlichen Umgebung und bei vielen medizinischen Diagnose- bzw. Therapieverfahren ionisierender Strahlung ausgesetzt. Ein tieferes Verständnis der Risiken einer

Strahlenexposition ist mit den im Rahmen der Vorlesungen und Praktika des Pflichtfachs Biophysik erworbenen Kenntnissen nicht vollständig möglich. Das Ziel dieses Kurses ist die historisch bedeutenden Strahlenunfälle zu beschreiben und ihre medizinisch relevanten Lehren diskutieren, die dem Studenten helfen sollen um die Strahlenkrankheit besser zu erkennen und zu verstehen. Es enthält auch Richtlinien zur Vermeidung schwerer Strahlenschäden und erklärt die Wichtigkeit der Dosimetrie.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Interaktive Vorlesungen.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Erwerbung von aktuellem Wissen der Dosimetrie, der biologischen Wirkungen der ionisierenden Strahlungen und des Umgangs mit Strahlenkrankheit. Es dient als eine prachthvolle Basis für diejenigen, die später an einem strahlengefährdeten Arbeitsplatz arbeiten möchten, für den eine grundlegende oder fortgeschrittene Strahlenschutzqualifikation erforderlich ist.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Medizinische Biophysik I (AOKFIZ1090_1N)

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfaches eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

-

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Minimum 4 Teilnehmer, Maximum 20 Teilnehmer in der Reihenfolge der Anmeldung.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von

Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Woche 1: Biologische Risiken im Zusammenhang mit der Strahlenbelastung. Dr. Balázs Kiss

Woche 2: Physikalische und biologische Dosimetrie. Dr. Balázs Kiss

Woche 3: Killer-Strahlentherapie: Unfälle mit dem Therac-25-Bestrahlungsgerät. Dr. Balázs Kiss

Woche 4: Das zurückgelassene Bestrahlungsgerät: eine Katastrophe in Goiania. Dr. Balázs Kiss

Woche 5: Überdosierte Strahlentherapie. Dr. Balázs Kiss

Woche 6: Unfälle verursacht durch verlorene und gestohlene Strahlungsquellen. Dr. Balázs Kiss

Woche 7: Unfälle verursacht durch industrielle radiographische Geräte. Dr. Balázs Kiss

Woche 8: Unfälle durch industrielle Gamma-Sterilisatoren. Dr. Balázs Kiss

Woche 9: Strahlenunfälle während der wissenschaftlichen Forschung. Dr. Balázs Kiss

Woche 10: Strahlenunfälle in Wiederaufbereitungsanlagen für Kernbrennstoffe. Dr. Balázs Kiss

Woche 11: Der Unfall von Tschernobyl und die daraus gezogenen Lehren. Dr. Balázs Kiss

Woche 12: Der Reaktorunfall von Fukushima und die daraus gezogenen Lehren. Zusammenfassung.
Dr. Balázs Kiss

Woche 13: Testprüfung. Dr. Balázs Kiss

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Teilnahme an den Vorlesungen ist nicht verpflichtend.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Sowas wird nicht veranstaltet.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Es gibt keine.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Teilnahme an mindestens 75 % der Stunden.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

Kolloquium

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Die Prüfungsfragen werden aus dem präsentierten Material in Form von Richtig/Falsch, Multiple Choice, einfacher Text- und Bildergängung und Offenen Fragen (Ergänzungsaufgabe mit wenigen Wörtern) zusammengestellt.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Die Mindestanforderung ist, dass der gewichtete Durchschnitt der Testfragen 50 % erreicht. Die Gewichtungen der einzelnen Fragen werden zusammen mit den Tests auf der Moodle-Seite des Kurses verfügbar gemacht.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Note der Prüfung entspricht der Note des Fachs.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur

Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben. Gegebenenfalls Konsultationsmöglichkeiten für die Studierenden individuell oder in Gruppen:

Online-Ressourcen:

Typ	Empfohlen
Titel	
Link	https://www-pub.iaea.org/MTCD/Publications/

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):
Magatartástudományi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: Mentorprogram

Fachbezeichnung auf Englisch: International Mentoring Program

Fachbezeichnung auf Deutsch: Mentorprogramm

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester

(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
28.0	6.0	22.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

deutsch

Code des Studienfaches:

AOSMAG1245I1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Purebl György (intézet igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Verhaltenswissenschaften 06-1-210-2953

Position: Direktor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2019.06.06. 05/2019

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Das internationale Mentorenprogramm soll im Herbstsemester Mentoren ausbilden, die den Studienanfängern bei der Eingewöhnung in das Universitätsleben helfen und ihnen während ihres

ersten Studienjahres praktische Ratschläge für den Studienalltag geben. Die Mentoren werden außerdem besonderes Augenmerk darauf legen, die Bedeutung außerschulischer Aktivitäten sowie der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens hervorzuheben.

Im Herbstsemester nehmen die Mentoren in den ersten Wochen des Semesters an einer Schulung und in der zweiten Semesterhälfte an einem Workshop zur Kompetenzentwicklung teil. Es werden drei Vorlesungen gehalten, die unterschiedlichen Zwecken dienen: Die erste gibt einen Überblick über das Programm, seine Funktionsweise und die Aufgaben des Mentors, während die zweite ausreichende Informationen über psychologische Unterstützung und das Erkennen von Alarmsymptomen liefert und die dritte sich auf Lerntechniken konzentriert. Die Anwendung dieses theoretischen Wissens ist ein wesentlicher Bestandteil des Programms, da die Mentees wöchentlich Kontakt haben, die Erfahrungen in den Supervisionssitzungen besprochen werden und die Mentoren in Form von Mentoren-Logbüchern über ihre Arbeit berichten. In den angebotenen Workshops können die Studierenden ihre helfenden Fähigkeiten wie aktives Zuhören, Problemlösung, Stressmanagement, Zeitmanagement und Lerntechniken sowie den interkulturellen Ansatz im Mentoring ausbauen.

Im Frühjahrssemester ist das Ziel des Mentoring-Programms die Fortsetzung des Mentorings nach der Umschulung für das zweite Semester. Während des Frühjahrssemesters werden die Mentoren die Arbeit, die sie mit ihren Mentees begonnen haben, fortsetzen und gleichzeitig ihr Wissen und ihre Kompetenzen auffrischen, aktualisieren und erweitern, indem sie Workshops zur Burnout-Prävention, zur selbstbewussten Kommunikation und zur motivierenden Gesprächsführung besuchen. Die Mentoren treffen sich weiterhin zweiwöchentlich mit ihren Mentoren, wobei die Supervisionssitzungen dazu dienen, die angewandten Fähigkeiten zu verfeinern".

Die praktischen Fähigkeiten, die für Mentoring und Tutoring benötigt werden, werden durch das Programm erheblich verbessert, und die Sensibilisierung hilft den Mentoren, ihre zwischenmenschlichen, beruflichen und sozialen Fähigkeiten zu entwickeln, so dass sie effizientere Fachleute im Gesundheitsbereich werden. Durch all diese Aktivitäten können die Studierenden das Gelernte nicht nur in der Praxis erproben, sondern es am Ende des Kurses auch routinemäßig anwenden.

Das Mentoring-Programm kann mehrmals hintereinander absolviert werden, da das in jedem Semester erworbene Wissen in den Folgesemestern noch besser genutzt werden kann. Der Umfang und das Spektrum des Mentorings variiert von Semester zu Semester, da es auf die Bedürfnisse der zu betreuenden Person zugeschnitten sein muss. Voraussetzung für das Mentoring ist eine ausreichende akademische Erfahrung, so dass nur Studierende, die ihr zweites Studienjahr abgeschlossen haben, den Kurs belegen können. Der Bewerbung für den Kurs geht eine Online-Anmeldung (Einzelheiten auf der Website des Instituts und in der Neptun-Nachricht) und eine Bewertung voraus. Der Kurs steht nur Studierenden offen, die sich im Voraus angemeldet haben und deren Bewerbung von den Programmleitern genehmigt wurde.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

In den Vorlesungen wird theoretisches Wissen über die Aufgaben eines Mentors und über psychologische Unterstützung vermittelt. In den Praxiseinheiten werden Mentorenkompetenzen und helfende Fähigkeiten geschult. Der wöchentliche Kontakt mit den Mentees ist das Kernelement des Programms. Das Logbuch des Mentors und die Supervisionssitzungen gewährleisten die kontinuierliche Überwachung und Diskussion der Mentoring-Erfahrungen.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Hilfskompetenz und die praktischen Problemlösungskompetenzen der Mentoren werden verbessert.

Die teilnehmenden Studierenden lernen die Grundlagen der psychologischen Unterstützung durch Gleichaltrige.

Sie lernen, die Warnzeichen einer emotionalen Überlastung bei den betreuten Studierenden zu erkennen, und sie lernen, was und wie sie im Rahmen ihrer eigenen Kompetenzen bewältigen können und welche Ressourcen innerhalb der Universität für (professionelle) psychologische Hilfe zur Verfügung stehen.

Insgesamt werden die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Mentorinnen und Mentoren weiterentwickelt.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Abschluss von Medizinische Kommunikation, Medizinische Psychologie, Medizinische Soziologie, Medizinische Physiologie II und Molekulare Zellbiologie II.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Die Einschreibung für das Fach ist nur im Herbstsemester möglich, und die Belegung des Kurses erfordert eine Verpflichtung für ein ganzes akademisches Jahr. Im Frühjahrssemester kann der Kurs nur von Studierenden belegt werden, die das Mentoring-Programm im Herbstsemester desselben Studienjahres erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Studierenden können sich in mehreren aufeinanderfolgenden Studienjahren für das Internationale Mentoring-Programm anmelden. Jedem Mentor wird im Herbst ein neuer Mentee zugewiesen, so dass die Aufgaben und Erfahrungen jedes Jahr variieren und das in jedem Semester erworbene Wissen in den folgenden Semestern noch besser genutzt werden kann.

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Die Zulassung zum Studiengang erfolgt nach vorheriger Bewerbung und Genehmigung durch das Institut. Entsprechende Informationen werden auf der Website des Instituts veröffentlicht.

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend

nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Herbstsemester (wochenweise):

- 1-20. Praktische Arbeit mit dem Mentee und Konsultationen (praktisch)
- 2. Vorlesung 1. Einführung in das Mentoring-Programm, seine Funktionsweise, seine Rolle und seinen Zweck (Vortrag)
- 3. Vortrag 2. Psychologische Unterstützung und das Erkennen von Alarmsymptomen (Vortrag)
- 3-5. Kompetenzen, Möglichkeiten und Grenzen im Mentoring (Praktikum)
- 7. 1. Logbuchabgabezeit
- 5-10: Erstes Supervisionsintervall (praktisch)
- 8-13. Workshop Intervall: Stressbewältigung. Zeitmanagement. Lerntechniken (praktisch). Fähigkeiten zum Helfen.
- 10. Vorlesung 3: Lerntechniken.
- 14-20. Zweites Supervisionsintervall (praktisch)
- 14-18. 2. Logbuch

In der Einführungsvorlesung werden der Hintergrund, der Zweck und die Funktionsweise des Programms erläutert; außerdem wird das Leben in der Universitätsgemeinschaft durch studentische Organisationen und die Funktionsweise der Universität vorgestellt. Die zweite Vorlesung vermittelt ausreichende Kenntnisse über psychologische Unterstützung und die Erkennung von Alarmsymptomen.

Weitere Sitzungen finden in Form von Workshops (Seminaren) in kleinen Gruppen statt, an denen Experten des Instituts für Verhaltenswissenschaften der Universität als Tutoren teilnehmen. Die Themen sind: Kompetenzen, Möglichkeiten und Grenzen des Mentoring; Psychologische Unterstützung und Erkennung von Alarmsymptomen; Hilfsfertigkeiten: aktives Zuhören, Problemlösung, Lerntechniken; Die Bedeutung der eigenen Bedürfnisse: Durchsetzungsvermögen, Stressbewältigung und Zeitmanagement.

Die Aufgaben des Mentors nach der Ausbildung: wöchentlicher Kontakt mit 1-2 betreuten Studienanfängern, der auch online stattfinden kann, aber mindestens zwei persönliche Treffen pro Semester; Teilnahme an Supervisionssitzungen und Workshops. Bei Problemen Kontaktaufnahme mit den Vorstandsmitgliedern des Internationalen Mentoring-Programms und/oder Inanspruchnahme professioneller Hilfe durch die Betreuer.

Frühjahrssemester (nach Wochen):

- 1-20. Praktische Arbeit mit dem Mentee und Konsultationen (praktisch)
- 1-6: Erstes Workshop-Intervall: Motivationsgespräch / Interkulturelle Kompetenz / Burnout-Prävention / Führungskompetenz (praktisch) / Selbstbewusste Kommunikation
- 3: Vorlesung 1. Gesunder Lebensstil
- 5-10: Erstes Supervisionsintervall (praktisch)
- 7: 1. Abgabezeit Logbuch
- 8: Vorlesung 2. Verfassen der Diplomarbeit, TDK
- 8-13: Zweiter Workshop Intervall: Motivationsgespräch / Interkulturelle Kompetenz / Burnout-Prävention / Führungskompetenz (praktisch) / Selbstbewusste Kommunikation
- 12: Vortrag Karriereplanung

14-20: Zweites Supervisionsintervall (praktisch)

14-18: 2. Logbuchabgabezeit

Die Aufgaben des Mentors: zweiwöchentlicher Kontakt mit 1-2 betreuten Studienanfängern, der auch online stattfinden kann, aber mindestens zwei persönliche Treffen pro Semester; Teilnahme an mindestens zwei Supervisionssitzungen und zwei Workshops; Ausfüllen der Mentoren-Logbücher, Ausfüllen eines Evaluierungsfragebogens am Ende des Semesters. Bei Problemen, die ihre Kompetenzen übersteigen, müssen sich die Mentoren an die Vorstandsmitglieder des Internationalen Mentoring-Programms wenden und/oder professionelle Hilfe bei den leitenden Betreuern suchen.

Kurskoordinator. Adrienne Stauder MD, PhD, Zsuzsa Gyórfy MSc, PhD;

Kontakt: int.mentor.se[at]gmail.com

Dozenten des Kurses: Dr. Purebl György, Dr. Gyórfy Zsuzsanna, Dr. Végh András, Dr. Jámbor Márk, Dr. Árva Dorottya, Dr. Kristóf Gergely, Pölczman Lea, Dr. Stauder Adrienne

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Die Teilnahme an allen Fortbildungsveranstaltungen ist erforderlich, einschließlich der Teilnahme an mindestens zwei Workshops pro Semester und der aktiven Teilnahme an mindestens zwei Supervisionssitzungen pro Semester. Das Nachholen einer versäumten Sitzung ist EINMAL während des Semesters möglich, die Termine für solche zusätzlichen Sitzungen werden von den Lehrkräften mitgeteilt. Für die Praxis ist ein wöchentlicher Kontakt mit 1-2 betreuten Studienanfängern erforderlich, darunter mindestens zwei persönliche Treffen pro Semester, die anderen Kontakte können online stattfinden.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):
(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

-

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Einreichung von zwei Mentoren-Logbüchern pro Semester. Ausfüllen der Evaluationsfragebögen.

Die Einreichungsfristen werden auf der Moodle-Plattform bekannt gegeben.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Aktive und vollständige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Workshops sowie an zwei Supervisionssitzungen pro Semester. Regelmäßige Kontakte mit dem/den Mentee(s) und Vorlage der Mentor-Logbücher

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

-

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Die Mindestvoraussetzung für eine zufriedenstellende Note ist die kontinuierliche Durchführung der Mentoring-Aufgaben, der regelmäßige Kontakt mit den Mentees, die fristgerechte Abgabe der Mentor-Logbücher und -Umfragen, die Teilnahme an zwei Workshops pro Semester sowie die aktive Mitwirkung an zwei Supervisionssitzungen pro Semester. Studierende müssen in der Lage sein, Situationen, die im Rahmen der Mentoring-Tätigkeit auftreten, zumindest grundlegend zu interpretieren und zu reflektieren.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Die Benotung basiert auf der Auswertung der Mentorentagebücher und der Tätigkeit während des praktischen Unterrichts. Die wichtigsten Bewertungskriterien sind: detaillierte Beschreibung der Mentorentätigkeit, die gestellten und gelösten Probleme, die Häufigkeit der Kontakte, die Ausführlichkeit der eingereichten Arbeiten und die Qualität der Mentorentätigkeit.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Wir setzen derzeit keine künstliche Intelligenz in der Lehre des Faches ein. Sollte sich dies in Zukunft ändern, werden wir stets im Einklang mit den jeweils geltenden Universitätsbestimmungen handeln.

Andere Ressourcen:

Character	pdf.nem
Sonstiges/Bemerkungen	Online-Ressourcen werden auf der Website des Instituts für Verhaltenswissenschaften (semmelweis.hu/magtud) und auf der Moodle-Plattform des Fachgebiets veröffentlicht.

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:

Semmelweis Universität, Fakultät für Humanmedizin - einzügiger Studiengang der Humanmedizin

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Magartástudományi Intézet

Fachbezeichnung auf Ungarisch: A stresszkezelés elmélete és gyakorlata

Fachbezeichnung auf Englisch: Theory and practice of stress management

Fachbezeichnung auf Deutsch: Theorie und Praxis der Stressbewältigung

Kreditwert des Studienfaches: 2

Semester: 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 5. Semester, 6. Semester, 7. Semester, 8. Semester, 9. Semester, 10. Semester, 11. Semester, 12. Semester
(in dem das Fach gemäß dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Stundenzahl pro Woche	Vorlesung	Praktika	Seminar
2.0	0.0	2.0	0.0

Stundenzahl pro Semester	Vorlesung	Praktika	Seminar
0.0	0.0	0.0	0.0

Typ des Studienfaches:

Wahlfach

Studienjahr:

2026/27

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern:

deutsch

Code des Studienfaches:

AOSMAG981_1N

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Purebl György (intézet igazgató)

Dienststelle und Kontaktdaten: Institut für Verhaltenswissenschaften 06-1-210-2953

Position: Professor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 2019.06.06. 5/2019

Zielsetzung des Studienfaches und seine Position im Curriculum der medizinischen Ausbildung:

Stress spielt häufig eine wichtige Rolle bei der Entstehung und dem Verlauf somatischer und psychiatrischer Erkrankungen sowie bei der Aufrechterhaltung selbstschädigender

Verhaltensweisen (Sucht, emotionales Essen) und viele professionelle Leitlinien (z. B. Kardiologie, Psychiatrie) empfehlen Stressabbau im Rahmen der Behandlung. Beschäftigte im Gesundheitswesen selbst sind durch Stress besonders gefährdet.

Daher ist es für alle Ärzte wichtig, die im Alltag anwendbaren Stressbewältigungstechniken zu kennen, anzuwenden und gegebenenfalls ihren Patienten zu erläutern und ggf Patienten Teilnahme an einem Verhaltenstherapieprogramm vorschlagen zu können.

Der Kurs basiert auf einem international weitverbreiteten, nachweislich wirksamen Verhaltenstherapie-Modellprogramm (Williams Life Skills (WLS) Program (www.eletkeszsegek.hu , www.williamslifeskills.com) das das Wissen und Techniken der alltäglichen Stressbewältigung und Kommunikationstechniken vermittelt, die angewendet werden können körperliche und seelische Spannungen abzubauen, Konfliktmanagementfähigkeiten zu verbessern und die Kommunikation effektiver zu gestalten. Dieses Wissen trägt zu einer qualitativ hochwertigen und zeitgemäßen Patientenversorgung bei.

Formate der Lehrveranstaltung (Vorlesung, Gruppenarbeit, Praxis usw.):

Der Kurs ist ein problemorientiertes Kleingruppenpraktikum, wo die Teilnehmer die Möglichkeit haben, grundlegende Stressbewältigungskompetenzen zu erlernen, zu erwerben und zu üben, die im Studium und in der Medizin, aber auch in vielen anderen Bereichen des Alltags erfolgreich angewendet werden können.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden lernen die physiologischen und psychologischen Grundlagen vom Stress kennen und lernen effektive Methoden des Stressmanagements kennen, die in der Praxis, sowohl während des Studiums als auch in der medizinischen Arbeit und im Alltag eingesetzt werden können.

Studenten eignen sich Bewältigungsstrategien, Kommunikationsfähigkeiten, Konfliktmanagementtechniken und persönliche Effektivität, die in der ärztlichen Berufsausübung sowohl in der Zusammenarbeit mit Patienten als auch in der Teamarbeit und bei der Burnout-Prävention von überragender Bedeutung sind, an. Die Kleingruppenmethode stärkt die Gruppenfähigkeit und trägt zur Entwicklung der Berufspersönlichkeit von Medizinstudierenden bei.

Vorschlag für die Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des Studienfaches (mit Angabe der entsprechenden Fächer und deren Neptun-Codes):

Vorbedingungen für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: (Neptun-Code):

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs eine Einschätzung hinsichtlich der Möglichkeit einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Teilnehmerzahlvoraussetzungen für die Durchführung des Faches (Mindest- und Höchstzahl), Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer:

Beschreibung der Thematik (bitte angeben, falls das Fach in Module unterteilt werden kann):

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) durchgehend nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Diese Daten dürfen nicht als Anhänge beigefügt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigefügt werden!)

Die Praktika finden in 2 Lehrstunden pro Woche statt. Der Kurs verwendet die Materialien und Methodik des Williams LifeSkills® Program mit Genehmigung der Autoren.

Thematik des Kurses (in Wochen):

1. Einleitung. Das Stresskonzept. Physiologische Grundlagen von Stress.
2. Das LifeSkills-Tagebuch: Identifizieren von Problemen, Wahrnehmung von Gedanken und Gefühlen, Verhalten und Folgen
3. Tagebuchtechnik. Situationsanalyse. Handlungsmöglichkeiten: bewusst Entscheidungen treffen: die 4 Fragen Technik
4. Entspannungstechniken, Techniken zum Stressabbau.
5. Entspannungstechniken, Techniken zum Stressabbau, Meditation
6. Kreative Problemlösung. Selbstbehauptung. Formulierung von Bedürfnissen.
7. Selbstbehauptung. Formulierung von Bedürfnissen. Neinsagen.
8. Fähigkeiten zum Aufbau von Beziehungen: Sprechen, dass Andere zuhören, Kommunikationstechniken. Aufmerksames Zuhören.
9. Empathie mit Gruppen.
10. Empathie mit Einzelpersonen.
11. Verbesserung der persönlichen Effektivität. Zeitplan.
12. Häufige Stresssituationen während des Studiums, des Arztberufes sowie der Patientenversorgung und deren Behandlung.
13. Formulierung von Prioritäten. Überblick über die erlernten Fähigkeiten.
14. Zusammenfassung, Feedback. Schriftlicher Bericht der Studierenden.

Es gibt keine Vorlesung innerhalb des Faches, die Lehrveranstaltung wird von einem Praktikumsleiter geleitet.

Praktikumsleiter sind Lehrenden des SE-Instituts für Verhaltenswissenschaften, sie belegen die Lehrveranstaltung in Abhängigkeit von ihren sonstigen Aufgaben im jeweiligen Semester.

Unsere Dozenten mit Namen: Judit Süle, klinische Psychologin, Dr. Orsolya Szépe, PhD, Kommunikationsforscher, Trainerin

Sonstige Fächer, die sich mit Fragen zu angrenzenden Fachgebieten des jeweiligen Studienfachs befassen (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer!). Mögliche Überschneidungen der Thematiken (Harmonisierung der Thematiken und Minimierung der Überschneidungen) - Die Auswahl des Neptun-Codes ist obligatorisch):

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall:

Für die Unterschrift am Semesterende gilt der Besuchspflicht von mindestens 75% der Veranstaltungen, darin der Besuchspflicht von mindestens 11 Praktika. Keine Nachholmöglichkeit.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit (Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung):

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Erledigung von schriftlichen Aufgaben aufgrund von Lehrmitteln. Mündlicher Bericht über Hausaufgaben in den Praktika.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Analyse und Beschreibung einer Stresssituation in Form von „Tagebuchtechnik“ (Woche 4),

Identifizierung kognitiver Verzerrungen und deren Umstrukturierung (Woche 7),

Ausfüllen des „Selbstbeurteilung Arbeitsblatts“ (Woche 10)

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Aktive Teilnahme und für die Unterschrift am Semesterende gilt der Besuchspflicht von mindestens 75% der Veranstaltungen, darin der Besuchspflicht von mindestens 11 Praktika.

Absolvieren von Übungen und schriftlichen Aufgaben in den Praktika. Erfolgreicher Abschluss eines schriftlichen Berichts.

Formen des Leistungsnachweises: (Rigorosum, Kolloquium, praktische Note, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala, Projektaufgabe oder keine Prüfung, Unterschrift):

praktische Note

Prüfungsanforderungen (Themenliste, Themen der Testprüfung bzw. die wählbaren Themen der als Prüfung anerkannten Projektarbeit)

Praktische Note - basierend auf dem Absolvieren der Übungen und dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung. Material der schriftlichen Prüfung sind die Kenntnisse aus den einzelnen Praktika (siehe Themen), dem Material der Pflichtliteratur.

Eindeutige, konkrete Mindestanforderungen der Leistungsüberprüfung. (Liste der verpflichtend erwarteten Begriffe, Parameter, Abbildungen, Berechnungen und praktischen Fähigkeiten, die zum Erreichen der Note „ausreichend“ erforderlich sind, sowie die Kriterien für die Erfüllung und Bewertung der als Prüfung anerkannten Projektaufgaben.) Verweis auf der Website des Lehrstuhls zu den veröffentlichten Mindestanforderungen des Faches.

Verständnis der Zusammenhänge zwischen Stress und bestimmten körperlichen Symptomen, Analyse von Stresssituationen mithilfe der Tagebuchtechnik und der 4-Fragen-Technik, Erkennen und Umstrukturieren kognitiver Verzerrungen (kognitive Umstrukturierung), Kenntnis einfacher Entspannungsmethoden, assertive Kommunikation zur Selbstbehauptung und zum Nein-Sagen, kreative Problemlösung sowie Anwendung von Techniken des aktiven Zuhörens, Empathie und positiver Ausdrucksweise. Die zur Vorbereitung benötigten Materialien sind auf Moodle verfügbar.

Methode und Art der Gestaltung der Leistungsnote: (Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung, Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen, Möglichkeiten und Voraussetzungen für das Anbieten einer Note)

Praktische Note - die Absolvierung der Übungen und das Ergebnis der schriftlichen Prüfung werden gemeinsam bewertet.

Die im Unterricht des Faches eingesetzten Systeme der künstlichen Intelligenz und die Art ihrer Anwendung

Wir setzen derzeit keine künstliche Intelligenz in der Lehre dieses Faches ein. Sollte sich dies in Zukunft ändern, werden wir stets im Einklang mit den jeweils geltenden Universitätsbestimmungen handeln.

Gedruckte Ressourcen:

Typ	Obligatorisch
Autor	
Titel	Williams Life Skills Arbeitsbuch
Verlag	
Erscheinungsjahr	

Typ	Obligatorisch
Autor	Williams RB, Williams VP.
Titel	Adaptation and implementation of an evidence-based behavioral medicine program in diverse global settings: The Williams LifeSkills experience
Verlag	Translational Behavioural Medicine 2011;1(303-312)
Erscheinungsjahr	2011

Typ	Empfohlen
Autor	Williams, Redford & Williams, Virginia
Titel	In Control: No more snapping at your family life, sulking at work, steaming in the grocery line, seething in meetings, stuffing your frustration
Verlag	Rodale
Erscheinungsjahr	2006

Unterschrift der/des habilitierten Dozentin/Dozenten (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Unterschrift der Direktorin / des Direktors der Trägerinstitution:

Datum der Abgabe:
